

Podestplatz für Katja Zängl vom WSV Tölz

Drei Sportler des WSV Bad Tölz gingen am Wochenende beim 24h-Rennen in Kelheim an den Start.

Von Samstag ab 14:00 Uhr, bis Sonntag 14:00 Uhr mussten so viele Runden wie möglich bewältigt werden. Eine Runde hatte 16,4 Kilometer und 170 hm, verteilt auf zwei Anstiege.

Franziska Opitz konnte im 5er Damenteam den 6. Gesamtrang erreichen. Tobias Opitz war als Einzelstarter unterwegs und konnte nach seiner Premiere bei einem 24h-Rennen auf beachtliche 556 gefahrene Kilometer zurückblicken.

Nach dem "unglücklichen" vierten Platz vom Vorjahr holte sich Katja Zängl in diesem Jahr den 3. Platz.

"Ich wollte einfach nur 1 Runde mehr als letztes Jahr fahren", so die WSV`lerin. "Das es damit für`s Podium gelangt hat, ist umso schöner".

Zängl fuhr insgesamt 32 Runden, sprich 524 Kilometer und kam am Ende auf knapp 6000 Höhenmeter.

"Dank des perfekten Supports meines Mannes Franz bin ich bis auf wenige kurze Pausen (ca. 10 Minuten immer nach drei Runden) durchgefahren", so Zängl.

"Die Organisation und vor allem die Stimmung war gigantisch", waren sich dann auch alle drei Tölzer einig.